**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 3 (1877)

Heft: 38

**Artikel:** Der Tag von Plewna

Autor: P.S.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-423372

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch=sathrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Redattion: Jean Rögli, Strehlgaffe 29

Ericheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelber franto.

Mie Boftamter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franko für die Schweig: für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Negypten und die Bereinigten Staaten Rordamerika's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika, Usien und Nustralien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Einzelne Rummern 25 Cts.

## Der Tag bon Plewna.

Das war ber Tag von Plewna, Der Todesernte Tag,
Da blutend vor dem Sieger
Das Glück der Russen lag;
Das Glück, das übermüthig
Den wilden Krieg entsacht.
Ward dort auf's Haupt geschlagen
In schreckenvoller Schlacht.

Zum Namensfest des Czaren In wassenschimmernden Reih'n Anstürmten seine Schaaren, — Da schlug das Wetter ein. Bon ragender Tribüne Sah er in Herzensruh' Dem wüthenden Todeskampse Der Legionen zu. —

Es bebten Erd' und himmel Bon der Geschütze Hall;
Bu tausend sanken die Tapfern Getroffen von dem Wall.
Wie eine höllenmaschine,
Aufblitzte und frachte der Plan; — Das hat mit seinen Türken
Der Osman Pascha gethan. Und Allah hilft den Seinen, Richt senkt er dem Anutengott Die siegberühmten Fahnen, Nicht duldet er Feindesspott. Er hat in seinem Harem Und bei der Pfeise Nauch Studirt die Feuerwassen Und jeden Kriegsgebrauch.

Entsehen faßt die Feinde; — Mord und Bernichtung sprüh'n, Gefärbt von ihrem Blute Die Schanzen bei Plewna glüh'n. Boll Wunden, Schmerz und Thränen Bewegt sich der Tranergang Borüber an dem Zelte, Darin dem Kaiser bang.

"Willst Du nicht aufsteh'n, Carol,
"Wir spielen um den Thron?!
"Geschlagen sind die Krieger; —
"Wie kommen Wir davon?" —
Da naht sich der Kumäne,
Der treu mit ihm allirt,
Und mit dem Sternenorden
hat er ihn dekorirt.

P. S.

